

Rede Tourismusbericht 2008

Herr Präsident! Frau Staatssekretärin! Meine geschätzten Damen und Herren!

Es ist erfreulich, dass wir heute im Nationalrat anhand des Tourismusberichts 2008 über Entwicklungen im Bereich des Tourismus und der Freizeitwirtschaft in Österreich diskutieren können. Einleitend darf ich anmerken, dass dieser Bericht in sehr anschaulicher und umfassender Form eine Fülle von Zahlen, Daten und Fakten zur Situation der Tourismuswirtschaft bietet. Ich darf allen, die mitgewirkt haben, diesen Bericht zu erstellen, ein herzliches Dankeschön sagen.

Sehr positiv ist die Tatsache, dass das Thema „Klimawandel“ mittlerweile einen sehr prominenten Schwerpunkt auch in der Tourismuswirtschaft bildet. Als Tourismusland leben wir verstärkt von unseren natürlichen Ressourcen wie sauberem Wasser, guter Luft und naturnahen, unberührten Landschaften, die es auch nachhaltig zu erhalten gilt. Im Jahr 2007 hat hier im Hohen Haus eine Enquete zum Thema Tourismus und Klimawandel mit sehr interessanten Ergebnissen stattgefunden, die es auch sukzessive umzusetzen gilt.

Noch stärkeren Einfluss in den Alltag der touristischen Infrastruktur sollten zukünftig Fragen der Energieeffizienz und der Ressourcenschonung finden. Es gibt eine Reihe von sehr guten Ansätzen bei Energie, Wasser, Bauen, Mobilität, wie Tourismusbetriebe Kosten sparen und gleichzeitig das Klima schützen können.

Fest steht, klimafreundliches Handeln trägt nicht nur zum guten Image bei, sondern wird auch dafür sorgen, dass der Tourismus auch morgen noch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Österreich sein wird. – Danke schön.